

3. Bericht des Allgemeinen Studierendenausschusses

Für die Sitzung des Studierendenparlaments
am 01.07.2021

Inhalt

Vorsitz.....	2
Kulturticket.....	4
Finanzreferat	4
Hochschulreferat	5
Erstsemesterbetreuung.....	6
Außenreferat	7
Themenschwerpunkt Soziale Kämpfe	7
Sozialreferat	7
Referat für Ökologie, Nachhaltigkeit und Gesellschaft	8
Referat für Digitalisierung	9

Vorsitz

- Wirtschafts-Prüfung
 - Letzte Fragen beantwortet; Bericht jetzt fertig
- vAG Studium und Lehre
 - gemeinsame Stellungnahme in der zKLS zur Prüfungssituation im WiSe
 - Gespräch mit Frau Priesemann und Frau Scheithauer zur Coronasituation im Wintersemester
 - Erarbeitung eines Lehrkonzepts für das Wintersemester in Bezug auf Präsenz-/Onlinelernlehre
 - Hybrid und kleine Gruppen in Präsenz
- Antisparmaßnahmen-Bündnis
 - Erarbeitung einer Resolution und Sammeln von Unterzeichner:innen
 - Kundgebung vorm Präsidium zum landesweiten Aktionstag mit Resolutionsübergabe
- Impfen
 - Impftaskforce: John Brüne als studentischer Vertreter
 - Geplant ist/war ein Impfzentrum an der T Mensa
 - Problem: Stadt will nicht Studierende impfen, da zu wenig Impfdosen
- Antidiskriminierungsberatung
 - Verhandlung mit Unipräsidium: Finanzierungsproblematik, angebliche Doppelstrukturen – Unipräsidium hat Liste erstellt mit anderen Beratungsstellen
 - Diese decken aber nicht den Bedarf ab und sind nicht in Antidiskriminierungsarbeit ausgebildet
 - Mehrere Treffen mit Frau Hayn und Sarah Böger
 - Offener Brief an Unipräsidium
 - Sammeln von Unterstützungsgruppen für den offenen Brief
 - Kundgebung am Willi

- Social Media Kampagne mit Berichten von von Diskriminierung Betroffenen
- Mailaktion ans Präsidium
- Interview mit dem Stadtradio
- Bündnistreffen: Erarbeitung einer Stellungnahme zur Liste des Präsidiums
- Dissenzverfahren in Vorbereitung
- Antidiskriminierungsrichtlinie wird erarbeitet, gibt neue Projektgruppe dazu
- Studieren mit Kind
 - Treffen mit Frau Hansmann vom Familienservice
 - Digitales Eltern-Kind-Cafe
 - Erzählreihe studierende Eltern
- Arbeitskreis Wissenschaft/Hochschulen der Stadt
 - Podiumsdiskussion der OB Kandidierenden zum Thema Hochschule/Wissenschaft
 - Studentische Fragen
- Treffen mit dem ASR
- Treffen mit der LSV
- Treffen mit Ministerpräsident Weil mit der LandesAstenKonferenz
 - Themen: Proctoring, Unterfinanzierung der Unis
- Krisenstab
 - Themen v.a. Mensen, Kitas, Impfzentrum
- Klärung mit der NITAG (Semesterticket)
- NITAG hat uns zu viel Geld berechnet
 - Problem: nicht so einfach zu ändern, weil das die Summen bei allen anderen Unis mit-ändern würde
 - Lösung: wird bei der nächsten Zahlung abgezogen und die Rechnung soll genauer aufgeschlüsselt werden
- Treffen mit dem Sportausschuss, dem Sportreferat und der ADF zum Übertrag des Hochschulsport
- Erarbeitung eines Stufenplans für das AStA Gebäude und den Garten
- Raumverteilung im AStA Gebäude
- Stiftungsrat: Workshop zum Forum Wissen
- Emmy Noether Uni
 - Planungstreffen mit ersten Vorbereitungen
 - Treffen des Arbeitskreises im Juli
- UMG Neubau
 - Informationsgespräche über aktuellen Stand
 - Offener Brief von Health for Future unterzeichnet
 - Pressemitteilung veröffentlicht -> im GT aufgegriffen
 - letzten Freitag Ratssitzung dazu
- Konstituierende Sitzung der LandesAstenKonferenz
- Fahrradwerkstatt
 - Wiedereröffnung
 - QR-System zur Kontaktnachverfolgung
 - Anbau draußen hinten am Gebäude für Fahrradreparaturplatz draußen
- Jour Fixe mit Tolan
 - Antidiskriminierungsberatung
 - Einführung eines Lehrpreises
 - Entfristung zweier Stellen in den Bildungswissenschaften
 - Anfrage Dana Guth, Ex-AfD Abgeordnete, über Legitimität der Studierendenvertretung

- Weitere Themen u.a.: Anwesenheitspflicht, Systemakkreditierung, Situation am Z-Campus
- Treffen mit Frau Hayn
 - Themen: Antidiskriminierungsberatung, Namensänderung für trans* Studierende, Richtlinie sexuelle Gewalt
- Gespräch mit Frau Schüller über LSG Konzept und Dissensverfahren Antidiskriminierungsstelle
- Lehrveranstaltungsevaluation
 - Überarbeitung durch Studiendekane
 - Viele Fragen gerade zu Diversität und Diskriminierung rausgefallen
- Besuch der Senatssitzung zum Thema Nachhaltigkeit und Budgetierung der Uni
- Treffen des Solidarsemesterbündnis
 - Nds.weites Bündnis u.a. zur Verlängerung der Regelstudienzeit während Corona
- Wahlausschuss
 - Fehler in der Veröffentlichung: eine Fachgruppe hat gefehlt -> wird korrigiert
- Systemakkreditierung
 - Fragebogenauswertung und Verfassen von Texten
 - Gespräche zur Sysakk. mit Präsidium, Studium und Lehre, Hochschulgruppen
 - Sitzung zur Systemakkreditierung im 2-Fächer Bachelor
 - Zusammen mit dem Hochschulreferat Teilnahme an der AG Systemakkreditierung der Uni
- Lemsho
 - Austausch in der LandesAstenKonferenz zur Semesterticketrückerstattung
 - Gerichtsurteil
- BAföG Kampagne: BAföG wird 50
- Kampagne des fzs zur Reform
- AStA Archiv
 - Umräumaktion im Keller
 - Treffen mit Archivar
- AK Ordnung
 - Themen: Stupavertretung, LSV Ordnung, Kinderbetreuung
- in Arbeit: Nutzungsordnung für den AStA Keller
- Tagesgeschäft: Personal, Arbeitszeitnachweise, Mails, Telefonberatung

Kulturticket

- Social Media Passwörter
- Tagesgeschäft
- Vorbereitung nächste Verträge
- Weiterhin Rechnungen/Verträge

Finanzreferat

- Tagesgeschäft
- Erstellung Nachtragshaushalt
- Ausarbeitung FinO-Änderung zu Bestandslisten

- Klärungen zum Bericht des Wirtschaftsprüfers
- Arbeit an Klärung
 - der rechtlichen Situation der LeMSHO
 - der rechtlichen Situation der DSB Vergütung und Unterstützungsstellen
- Teilnahme: Haushaltsausschuss, Gespräch zum Sport-Übertrag, AStA-Teamwochenende, O-Phasenplanung, AK Ordnungen
- Aufräumaktionen im AStA-Gebäude
- Formulierung eines Textteils der studentischen Stellungnahme zur Systemakkreditierung

Hochschulreferat

Pflichtaufgaben/ Tagesgeschäft/ Internes

- Mails, Sprechstunde, AStA Sitzungen und Besprechungen
- Klären eines Verstoßes gegen die Lissabon-Konvention in einer Fakultät gemeinsam mit der Abteilung Studium und Lehre
- Mitschreiben am Newsletter (Mai und Juni)
- (Mit)Planung und Durchführung des AStA Teamwochenende
- Teilnahme an den Treffen zum Nachtragshaushalt
- Aufräumaktionen im AStA-Gebäude
- Verleih:
 - Ausgabe Verleih (insgesamt 7 Verleihausgaben seit dem letzten StuPa)
 - Inventarisierung und Organisation (Email-Verkehr, Anfragen etc.)
- Mehrere Treffen mit dem ASR
- Teilnahme am Treffen zwischen AStA und LSV
- Teilnahme an der konstituierenden FSRV Sitzung und Einbringen von drei TOPs
- Gespräche:
 - Treffen mit Studium und Lehre (Dorenbusch, Kreykenbohm, Rost)
 - Treffen mit der Gleichstellung (Hayn, Garske, Marx)
 - Treffen mit dem Beschwerdemanagement (Gottschlich)
 - Treffen mit dem Referenten der ZESS

Ausrichten/ Orga

- AK Ordnung (20.05.21 und 03.06.21)
- AK Systemakkreditierung (28.05.21)

Am AK Systemakkreditierung haben wir den Fachschaften nochmal einen kurzen Input in die Systemakkreditierung gegeben (ca. 1h), um aufzufangen, dass die meisten Fakultäten die Studierendenvertreter:innen nicht vernünftig einführen und den Studierendenvertreter:innen die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch über ihre Fakultätssysteme gegeben. Beides auch im Hinblick darauf, das Ausfüllen des Fragebogens für die studentische Stellungnahme zu erleichtern. Außerdem wurde beim AK Systemakkreditierung das Redaktionsteam der studentischen Stellungnahme gegründet.

- AK Studierendenvernetzung: Spaßmaßnahmen und Budgetierung der Uni (09.06.21)

Auf Wunsch der Fachschaften haben wir einen AK Studierendenvernetzung zu Sparmaßnahmen und Budgetierung durchgeführt, gemeinsam mit dem Anti-Sparmaßnahmen Bündnis. Die Studierendenvertreter:innen haben eine Einführung zum Thema Sparmaßnahmen bekommen, konnten sich über die Folgen der Sparmaßnahmen für ihre Fakultät austauschen und wir haben ihnen in

Absprache mit Herrn Tolan die Grundidee des Konzepts der bedarfsgerechten Budgetierung erklärt, um eine Diskussion innerhalb der Studierendenschaft anzustoßen. Die Fachschaften haben auch ein Handout bekommen.

- Prüfungsrechtvortrag (18.06.21)

Den Prüfungsrechtvortrag haben wir für die Fachschaften organisiert, insbesondere um den Mitgliedern der Prüfungskommission eine Einführung ins Prüfungsrecht zu geben und aufzuzeigen, worauf sie achten können. Über den Sommer werden wir auch eine Handreichung dafür erarbeiten und zur Verfügung stellen.

- Initiativentreffen (04.06.21 und 02.07.21, 17 Uhr)

Das Initiativentreffen ist eine regelmäßige, vom Hochschulreferat organisierte Veranstaltung, bei der sich (studentische) Initiativen vorstellen können, um interessierten Studierenden Lust zum Engagement rund um die Uni zu machen. Es gab Anfang Juni ein erstes Initiativentreffen, bei dem knapp 30 Leute anwesend waren. Ein zweites Initiativentreffen ist für Anfang Juli fest geplant und weitere sollen folgen. Beim ersten Treffen haben sich vorgestellt: Conquer Babel e.V., Unverpackt-laden, Basisgruppe Sozialwissenschaften, aqut* & Transberatung (AStA), Kulturticket & Kulturkollektiv, Basisgruppe Umweltwissenschaften, Bündnis nachhaltige Mensa, Radikarla*, Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften & TVStud. Die Initiativen, die sich vorstellen, melden sich vorher beim Hochschulreferat und dann wird ein gemeinsamer Termin gefunden. Das Hochschulreferat kümmert sich um den gemeinsamen Termin, die Moderation bei dem Termin und die Werbung, das erstellen eines PDFs mit einem Überblick über die vorstellenden Gruppen und die Stud.IP-Gruppe.

Systemakkreditierung

- AG Systemakkreditierung
- Austausch mit dem studentischen Akkreditierungspool
- Studentische Stellungnahme Systemakkreditierung:
 - Organisation des Schreibprozesses der studentischen Stellungnahme
 - AK Systemakkreditierung: Input und Gründen eines Redaktionsteams
 - Mitschreiben an der studentischen Stellungnahme im Redaktionsteam

Erstsemesterbetreuung

- AK Ophase (intern): 2 Treffen zur Strukturierung und Planung der Angebote und Inhalte für die O-Phase/ den Ersti-Beutel
- AK Ophase (uniweit): Planung des ersten Treffen und der vorgestellten Inhalte
- Gespräche mit dem Präsidium bezüglich eines Vorstellungsvideos des Präsidenten zur O-Phase WiSe21/22
- Gespräch mit Medien- und Informationsmanagement der Abteilung Studium und Lehre
- Treffen mit dem Digitalisierungsreferat bezüglich der digitalen O-Phasen-Angebote (Einbettung der Domain auf die AStA-Seite, Abgleichen mit Datenschutzrichtlinien)
- Treffen mit Öffentlichkeit zur Planung der Texte für den Ersti-Beutel
- Anlegen einer Online-Karte in der HSG für die verschiedenen Einrichtungen rund um die Stadt
- Mitarbeit/Teilnahme am Referatsgeschehen (ASR-Treffen, Rechtschreibkorrektur der studentischen Stellungnahme, Hochschulreferatstreffen, Keller), an Nachtragshaushaltsgesprächen

Außenreferat

- Tagesgeschäft Außen & stellv. Vorsitz
- Vorbereitung & Sondierung Veranstaltungsreihe im Herbst
- Systemakkreditierung: Mitarbeit im Redaktionsteam
- Kontakt ASR
- Nachtragshaushaltsgespräche
- Bündnis für den Erhalt d. Antidiskriminierungsberatung inkl. Offener Brief & Kundgebung
- LAK-Sitzungen
- Newslettermitgestaltung & engl. Übersetzung

Themenschwerpunkt Soziale Kämpfe

- Mehrere Infostände am Campus
- neue Plakate
- Weiter Gespräche mit Kolleg:innen führen
- Mobilisierung und Vorbereitung der bundesweiten Aufbaukonferenz "Get organized to strike" am 03.07 in Hannover
- Planung Versammlung aller Studentischen Beschäftigten zur Forderungsdiskussion am 28.07 um 17 Uhr
- Mobilisierung für Mietenstopp Aktionstag

Sozialreferat

Allgemein:

- Sprechstunde
- Mails
- Mitarbeit interne AK O-Phase

Studieren mit Kind:

- Erstes digitales Eltern-Kind-Café
- weitere Treffen mit Frau Hansmann
- digitales Erzählcafé in Planung gemeinsam mit dem Familienservice
- Eltern erzählen von ihren Erfahrungen
- Kinderfest grob in Planung für September

Barrierefreies Studium:

- sehr erfolgreiches Auftakttreffen der VfSB
- es gibt nun eine Gruppe aus ca. 15 Menschen, die sich in der VfSB engagieren wollen
- weitere VfSB Treffen
- Vernetzung mit den Fachschaften zur Konstituierung
- sehr schleppend, mehrfaches hinterherlaufen
- Treffen mit Frau Lux zu Evaluationsbögen, Studierendenbefragung etc.

Bafög Kampagne:

- Flyer und Plakate Verteilaktion
- Transpi malen
- Info Stand vor dem ZHG zu der Kampagne

- Kundgebung zu der Kampagne mit anderen Gruppen gemeinsam am Willi technische Ausstattung für Studierende
- mehrere Treffen mit den Studierendenvertreter:innen des Studiwerkvorstandes
- gemeinsame Erarbeitung einer Lösung zur Finanzierung von technischer Ausstattung für Studierende

LeMSHO:

- Übersetzung Antrag
- AK Ordnung zu Ordnungsänderungen
- Bearbeitung von sehr vielen LeMSHO Anträge (Frist war 30.06)
- Klärung rechtliche Lage der LeMSHO
 - Austausch mit Pippa und Maj
 - Vernetzung mit AStA Oldenburg

Referat für Ökologie, Nachhaltigkeit und Gesellschaft

- Mitarbeit bei allgemeinen AStA-Aufgaben (Nachtragshaushalt, O-Phase, etc)
- Planung einer Veranstaltungsreihe zu der Bundestagswahl zusammen mit PolBil
- Es gab einen Vortrag zur Corona-Impfung, wo wir als AStA den Studierenden nochmal ein Informationsangebot geschaffen haben und Fragen geklärt werden konnten. Die Veranstaltung wurde von knapp 20 Leuten besucht und war qualitativ sehr gut.
- Wir planen eine Umtopfaktion im AStA-Garten (mit tatkräftiger Unterstützung außerhalb des Referats) und verschiedene andere Verbesserungen für mehr Artenvielfalt (Nistplätze, Trinkmöglichkeiten usw.)
- AStA-Stand auf dem Klimamarkt der Stadt Göttingen
Der AStA war auf dem Klimamarkt am 19.06 mit einem Stand vertreten. Wir haben verschiedene interaktive Formate angeboten (Glücksrad) und sind mit interessierten Menschen über Uni-Themen und Klimawandel ins Gespräch gekommen.
- Unverpacktladen:
Das Konzept wurde im Wesentlichen ausgearbeitet und wird noch finalisiert. Leider haben wir im Moment nicht genug Resonanz auf das Projekt, um es starten zu können. Es müssten ungefähr 20 Leute von Anfang an als fester Kern dabei sein, so viele interessierte Personen konnten wir bisher nicht erreichen. Eventuell wird das in Präsenz besser funktionieren, weshalb der Start des Projektes auf unbestimmte Zeit verschoben ist.
- Fahrradwerkstatt: Wir haben uns zusammen mit Vorsitz und Marion mit einem Menschen von der Fahrradwerkstatt im AStA getroffen. Wir haben uns über den aktuellen Stand ausgetauscht und über die langfristige Perspektive der Fahrradwerkstatt. Aktuell ist geplant, draußen Reperaturmöglichkeiten einzurichten. Wir sind noch im Austausch zu den genauen Kosten.
Langfristig ist der Wunsch auf allen Seiten, dass die Fahrradwerkstatt unabhängig von den dort aktuell engagierten Menschen weiterläuft (und genug Geld hat). Am besten wird dafür im AStA eine dauerhafte Struktur geschaffen. Die genaue Ausgestaltung ist noch nicht klar. Generell ist das Team der Fahrradwerkstatt offen für alle Interessierte und kann einfach angesprochen werden.
- Wir planen für Druckerpatronen (und eventuell diverse andere Sachen) eine Sammelstelle im AStA anzulegen, die Handysammelbox vom letzten Jahr soll dabei auch weiter genutzt werden.
- Bündnis Nachhaltige Mensa (Websiteaufbau, Recherche, Kontakt zum Studiwerk)

- AStA-Veranstaltungsreihe zu Klimawandel wird geplant
- Kliv (Klimawandel und Informatik Veranstaltungsreihe):
Eine Gruppe von Menschen auf der KIF haben sich vernetzt und planen Veranstaltungen zu Klimawandel und Informatik. Das Öko-Referat unterstützt dabei ein wenig organisatorisch.
- Wir haben Kontakt zum ya-basta-Bündnis aufgenommen im Kontext der Delegation der Zapatistas, die dieses Jahr nach Europa kommen.
Wir beschäftigen uns intensiv mit dem Thema einer nachhaltigen und Klimaneutralen Universität. Wir beobachten die Aktivitäten des Präsidiums diesbezüglich und vernetzen uns mit verschiedenen Instanzen, um unsere Perspektive Geltung zu verschaffen.
- Vernetzung mit dem Green Office
Das Green Office will einen Raum für Kritik und Anregungen zu Nachhaltigkeit an der Uni initiieren
Außerdem haben wir uns über den aktuellen Stand der Uni auf dem Weg zur Klimaneutralität ausgetauscht und wie es dabei weitergehen kann.
- Vernetzung mit Aktivist:innen für eine klimaneutrale Universität
Wir haben uns mit verschiedenen Aktivistis vernetzt und planen, eine Art Bündnis zu initiieren.
Dabei wird es zum einen darum gehen, die Aktivitäten des Präsidiums zu beobachten und zum anderen darum, konkret Druck zu machen damit schnell und ambitioniert gehandelt wird.
Im Moment unterstützen wir den Aufbau des Bündnisses
- Klinikum-Neubau: Vernetzung mit Scientist for Future und Health for Future; wir haben den offenen Brief von H4F mitunterschrieben und uns außerdem per PM unterstützend geäußert.
- GöttingenZero: sind weiterhin im Austausch und kooperieren. Wenn die Uni bis 2030 klimaneutral werden will, ist das auch für die Stadtpolitik von großer Bedeutung, da der Beitrag der Uni von der Stadt einfach übernommen wird und (zumindest aktuell) die Stadtpolitik der Uni und UMG keinerlei Vorgaben macht. Gerade angesichts der Schwierigkeit, die Lokalpolitik zur Klimaneutralität bis 2030 zu bringen ist der Beitrag der Uni eine große Chance, dass Tempo generell zu erhöhen.
- Studium Oecologicum:
Der Plan, das Studium Oecologicum über eine bereits unbefristete Person an der Uni laufen zu lassen, scheint zu funktionieren. Eine „Wiederbelebung“ des Studium Oecologicum ist damit deutlich wahrscheinlicher geworden.

Referat für Digitalisierung

Als Referent habe ich viel Arbeit in die studentische Stellungnahme gesteckt, nicht zuletzt, weil ich finde, dass es für die Studierendenschaft extrem wichtig ist und zumindest für ein paar Wochen auch dringlicher und wichtiger war, als einige Bereiche unseres Referats. Unglücklicherweise hat darunter ein wichtiges aber im Moment weniger dringliches Projekt gelitten – die neue Website beginnt ihre Arbeit erst im Anschluss an dieses StuPa (soweit ihr heute die Stellungnahme beschließt ;-)).

Zur Zeit gliedert sich die Referatsarbeit in folgende grobe Bereiche:

- zwei Entwicklungsprojekte (Formulare und Onlineveranstaltungen)
 - der Fokus liegt mehr auf nachhaltiger Entwicklung und guter Dokumentation, als auf Schnelligkeit
- Veranstaltungsplanung und -organisation
- Administration (hauptsächlich Server und AStA-Rechner)
- Tagesgeschäft

Nun zum Inhalt:

- Projekt Formular- und Antragsverwaltung
 - erster Projektabschnitt soll eine Formularverwaltung anhand der Beantragung von Funktionsaccounts aufbauen. Weitere Abschnitte bauen dann in die Tiefe (Features) oder in die Breite (weitere Formulare) aus. Ziel ist zum Wintersemester die LeMSHO-Anträge elektronisch annehmen zu können.
 - aktueller Stand: Planung des ersten Abschnitts weitestgehend abgeschlossen, gerade vor allem Softwareentwicklung und Formularumsetzung
- Projekt Onlineveranstaltungen
 - wie zuvor berichtet übernehmen wir hier teilweise das Setup von der KIF (Fachschaftskonferenz Informatik)
 - zurzeit: Planung. Dazu findet/fand der AK Digitalisierung statt, u.A. um Infos für uns einzuholen und etwas möglichst Nützliches zu bauen
- Veranstaltungsplanung
 - regelmäßiges und kleines Format (30 Minuten)
 - Umfang: 30 Minuten
 - Inhalt: Kleine und nützliche oder interessante Themen
 - Regelmäßigkeit: zweiwöchentlich
 - längere Veranstaltungen (etwa 1 pro Monat)
 - Umfang: 90-120 Minuten
 - Inhalt: Vorträge oder Workshops. Tiefere Auseinandersetzung z.B. mit gesellschaftlichen und/oder politischen Themen
 - Regelmäßigkeit: ~1mal pro Monat (Ziel: 2 vor der O-Phase)
 - für beide Formate freuen wir uns immer über Feedback und Anregungen
 - AK Digitalisierung nach Bedarf
 - *Der Bericht zum AK Digitalisierung zu Onlineveranstaltungen wird mündlich erweitert, da der AK erst Dienstag vor dem StuPa stattfindet.*
- Administration
 - Die Serverzugriffe werden auf ein neues Schema umgestellt um mehr Sicherheit und mehr Flexibilität (vor allem weil wir jetzt mehrere Admins haben) zu gewähren. Für technisch Interessierte: SSH-Zertifikate
 - Das Serversetup wird zur Zeit aufgeräumt. Einige Dinge sind Chaos (z.B. der Spieleserver) und müssen überarbeitet oder neu gemacht werden. So viel wie möglich wird automatisiert (z.B. Updates).
 - kommend: flächendeckend Backups machen
- Einführung eines neuen Backup-Schemas
 - Recherche, Evaluation und Testen verschiedener Lösungen
 - Einrichtung eines verschlüsselten Backups bei der Finanzbuchhaltung
- IT Einführung für den AStA (am AStA-Wochenende)
- Übernahme und Einarbeitung von zwei externen Projekten aus dem letzten Jahr: digitaler Erstibeutel und digitale Stadtführung. Ob und wie die weiterentwickelt/ausgebaut werden sollen, läuft über den AK O-Phase.
- Treffen mit Univerwaltung
 - sehr produktiver Austausch, aktuell ist unsere Kapazität hier aktiv zu werden recht begrenzt.
- neue Website
 - wie oben berichtet, hat das bis vor wenigen Tagen auf Eis gelegen

- die alte Website wurde geklont und die Öffis probieren mal ein bisschen daran zu experimentieren (<https://c101-058.cloud.gwdg.de/>)
- Tagesgeschäft:
 - Funktionsaccounts
 - Support (AStA-intern und Marion und Petra) und z.B. Wikierstellung für eine Initiative
 - Newslettererstellung (aktuell ist das sehr viel Handarbeit)
 - Drucker: Hinweis für alle die mal im AStA drucken: Papiereinstellungen bitte immer zurückstellen